

RVE bewegt!

Kundeninformation der RVE
4. Ausgabe 2022



- ✔ **Weihnachtsmärkte in der Region mit dem ÖPNV entdecken**
- ✔ **Großer Fahrplanwechsel im Dezember**
- ✔ **Ausbildungsmessen 2022 – wir waren dabei**

Unsere RVE-Kundenbüros

Annaberg-Buchholz

Busbahnhof, Adam-Ries-Straße 4,
Telefon 03733 151-141, -151, oder -191

Mo., Mi., Do. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 17:00 Uhr
Fr. 08:00 – 15:00 Uhr

Aue-Bad Schlema

Erdmann-Kirchweis-Straße 4,
Telefon 03771 2466-0

Mo. – Mi. 09:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 15:30 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 14:00 Uhr

Chemnitz

Kundenbüro am Omnibusbahnhof,
Straße der Nationen 33,
Telefon 0371 46138-29 oder -57

Mo. – Fr. 08:00 – 17:00 Uhr

Lugau

Flockenstraße 87
Telefon 037295 5593-18 oder -12

Mo. – Fr. 08:00 – 15:00 Uhr

Olbernhau

Busbahnhof, Am Gessingplatz 8 (1. Stock),
Telefon 037360 44-235

Di. 10:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 17:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 15:00 Uhr

Schwarzenberg

Busbahnhof, Bahnhof 2 (1. Stock),
Telefon 03774 1802-0

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 15:00 Uhr

Zschopau

Kundenbüro am Busbahnhof,
Waldkirchener Straße 2a,
Telefon 03725 2803-70

Mo./Mi./Do./Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
12:30 – 16:00 Uhr

Unsere Mitarbeiter/-innen nehmen
Ihre sachdienlichen Hinweise auch gern
persönlich entgegen.

Sollten Sie in einem unserer Omnibusse
etwas vergessen haben, fragen Sie bitte
in den Kundenbüros oder nutzen Sie das
Anfrageformular für Fundsachen auf
unserer Internetseite www.rve.de.

*Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Weihnachten!*



»Das Restaurant
unter den Kantinen«



Kantine
Ikarus

Geyersdorfer Str. 32 | 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03 733 151201 | www.kantine-ikarus.de



Impressum

Herausgeber
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH
Geyersdorfer Straße 32 · 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: info@rve.de

Gestaltung
S-PRINT Digitaler Druck GmbH,
Annaberg-Buchholz

Druck
Siblog – Gesellschaft für Dialogmarketing,
Fulfilment & Lettershop mbH, Dresden

Redaktionsschluss
14. November 2022

Fotos entstanden teils vor der Corona-Pandemie.



Weihnachtswünsche

Liebe Fahrgäste und Kunden, liebe Geschäftspartnerinnen und -partner,
in wenigen Tagen endet das Jahr 2022.

Das vergangene Jahr brachte für Sie, liebe Fahrgäste, zahlreiche Neuerungen mit. Erwähnenswert ist dabei das 9-Euro-Ticket, welches im Aktionszeitraum rege genutzt wurde und erstmalig ermöglichte bundesweit alle Nahverkehrszüge und Regionallinienbusse mit nur einem Ticket zu nutzen. Wir mussten erfahren, dass da wo Licht, auch Schatten war. Denn nicht allen Beförderungswünschen konnten wir während der Laufzeit gerecht werden.

Auch im kommenden Jahr werden Sie klimafreundlich mit unseren Bussen im Erzgebirgskreis unterwegs sein. Um den Fuhrpark zu verjüngen und entsprechend effizienter zu gestalten, sollen im Frühjahr 2023 insgesamt 20 Neufahrzeuge beschafft werden. Die entsprechenden Fördermittelbescheide wurden im Herbst 2022 bereits bewilligt.

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an all diejenigen aussprechen, die uns die Treue gehalten haben und auch weiterhin unsere Beförderungsleistungen in Anspruch nehmen!

Wir wollen in die bevorstehende Weihnachts- und Winterzeit blicken und wünschen Ihnen schon heute einen guten Rutsch in das neue Jahr. Genießen Sie die besinnliche Zeit in Familie und mit ihren Lieben.

Ihr Roland Richter
Geschäftsführer Regionalverkehr Erzgebirge GmbH &
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH



Erzgebirgsweihnacht in der Region



Zahlreiche Weihnachtsmärkte laden in diesem Jahr zum Besuch ein. Eine Auswahl und Anreisemöglichkeiten mit unseren Linien finden Sie hier:

Freiberger Christmarkt
22.11. – 21.12.2022
BUS 400

Annaberger Weihnachtsmarkt
25.11. – 22.12.2022
Große Bergparade 18.12.2022, 13:30 Uhr
BUS Stadtverkehr A
BUS Stadtverkehr B (Mo–Fr)
BUS Stadtverkehr C
(Weihnachtsmarkt – Shuttle über Kätplatz)
BUS 210/400/411/415/430/490
BUS 413/417/419/428/431/432/433/439/499 (Mo–Fr)

Weihnachtsmarkt Seiffen
25.11. – 18.12.2022
Große Bergparade 10.12.2022, 15:30 Uhr
BUS 452
BUS 453/455 (Mo–Fr)

Marienberger Weihnachtsmarkt
23.11. – 18.12.2022
Große Bergparade 11.12.2022, 14:00 Uhr
BUS 207/490
BUS 206/216/489/492/494/497/499 (Mo–Fr)

Olbernhauer Weihnachtsmarkt
26.11. – 11.12.2022
BUS 207/452/465
BUS 453/458/471/473/497/499 (Mo–Fr)

Schneeberger Weihnachtsmarkt
25.11. – 21.12.2022
BUS 383/359
BUS 357/361/362/364/365/385 (Mo–Fr)

Wiesenthaler Advent
25.11. – 22.12.2022
BUS 411
BUS 414 (Mo–Fr)

Schwarzenberger Weihnachtsmarkt
02.12. – 11.12.2022
Große Bergparade 10.12.2022, 17:00 Uhr
BUS 330/342/343/383/415/441
BUS 334/338 (Mo–Fr)

Dresdner Striezelmarkt
23.11. – 24.12.2022
BUS 400

Chemnitzer Weihnachtsmarkt
25.11. – 23.12.2022
BUS 207/210/383
BUS 200/201/206/211/262 (Mo–Fr)

Quelle: www.erzgebirge-explorer.de; www.erzgebirge-tourismus.de; www.striezelmarkt.dresden.de; www.chemnitz.de; www.zwickauer-weihnachtsmarkt.de; www.zschopau.de; www.weihnachtsmarkt-deutschland.de; www.haus-feig.de



Ausflugstipps in der Region

Romantische Laternenwanderung durch die Gassen der Silberstadt Freiberg

Folgen Sie den Spuren der Bergleute, die früher im Dunkeln von ihrer Schicht kamen und vorher im Finstern nach Silbererz gruben.

Ihren Weg fanden sie nur durch den schwachen Schein ihrer Laternen. Was früher harter Arbeitsalltag war, wird heute zu einer romantischen Führung durch eng verwinkelte Gassen und entlang der Stadtmauer. Am Schwanenschlösschen legen wir gemeinsam einen Glühweinstopp ein.
3,0 km / 2 h

Termine:
09.12.: 17:00 – 19:00 Uhr
16.12.: 17:00 – 19:00 Uhr
27.12.: 17:00 – 19:00 Uhr

Preise:
ab 12,50 €
inkl. Ausleihe Laterne

BUS Linie 400
Freiberg, Bahnhof



Sonderschau zu Ehren von „Anton Günther“ König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald

Alte Bernsbacher Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774 640744

Termine: 17.10.2022 – 15.01.2023

BUS Linie 415 + 342
Grünhain, Schützenhaus



Winterwanderwoche „Eisenbahnromantik“

Bei dieser ca. 11 km langen, mittelschweren Wanderung werden im sprichwörtlichen Sinne zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Durch den verschneiten Winterwald geht es zu Fuß nach Neudorf. Der Rückweg steht dann ganz im Zeichen der Nostalgie, die eine Fahrt mit unserer Bimmelbahn (Fichtelbergbahn) ausstrahlt. Kinder nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten oder Großeltern. Die Mitnahme von Verpflegung wird empfohlen.

Termin: 20.01.2023, 10:00 – 16:00 Uhr
Preise: Startgebühr 5,00 € +
zzgl. Fahrpreis der Fichtelbergbahn

BUS Linie 411
Kurort Oberwiesenthal, Bahnhof



Hinweis: Die Angebote wurden vom Tourismusverband Erzgebirge e. V. zur Verfügung gestellt.



Fahrplanwechsel am 11.12.2022 im Regionalverkehr



✔ Mit dem großen Fahrplanwechsel am 11.12.2022 kommt es auf einigen Regional- und Stadtverkehrslinien im Gebiet der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH zu verschiedenen Anpassungen der Fahrpläne.

Diese Änderungen betreffen überwiegend den Linienverkehr an Schultagen. Dabei konnten auch wieder Anregungen unserer Fahrgäste umgesetzt werden.

Die traditionsreiche **BUS Linie 465** Olbernhau – Frauenstein verkehrt jetzt regelmäßig bis Rechenberg-Bienenmühle. Es besteht die Möglichkeit mit der **BUS Linie 365** (Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH) im Anschlussverkehr nach Frauenstein und weiter bis Schmiedeberg zu fahren.

Auf der **BUS Linie 231** Zschopau – Börnichen – Lengefeld gab es Anpassungen. Nun verkehren einige Fahrten über Grünhainichen Grundschule, damit wird diese Anbindung der Schülerbeförderung insbesondere der Beförderung von Grundschulern gerecht.

Im Stadtverkehr Marienberg **BUS Linie A** kann nun in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr regelmäßig Montag bis Freitag die Haltestelle Marienberg, Medizinisches Versorgungszentrum direkt zum Ein- und Aussteigen genutzt werden. Dies führt zu einer Erleichterung für unsere Fahrgäste.

Wir weisen auch weiterhin auf die zahlreichen Bau-tätigkeiten im gesamten Einzugsbereich der RVE hin, dadurch kommt es leider immer wieder zu Veränderungen und umleitungsbedingten Fahrplänen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Die vollständigen aktuellen Fahrpläne mit allen Änderungen, die Ihre Linie betreffen, werden von Montag bis Freitag auf den Tag genau veröffentlicht. Sie erhalten diese auf der Webseite der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH unter den Links:



NEU: Sie können auch direkt eine Fahrtauskunft über unsere Website anfordern.

Gern möchten wir Ihnen für die nächsten Wochen wieder unsere **BUS Linie 400** von Annaberg-Buchholz über Freiberg nach Dresden empfehlen, damit kommen Sie entspannt in die Landeshauptstadt z. B. zum Striezelmarkt und in das weihnachtliche Erzgebirge mit den schönen Weihnachtsmärkten.

Die RVE wünscht gute Fahrt!

LOB AUS DEM BRIEFKASTEN ...

Sehr geehrter Herr Wolf,

nachdem unsere Studienreise Norditalien / Toskana 2022 nun Geschichte ist, ist es uns ein echtes Bedürfnis, Ihrer Firma für den Erfolg dieser Reise zu danken. Unser Dank gilt zunächst Ihnen, denn mit all unseren Anliegen fanden wir stets ein offenes Ohr bei Ihnen und unsere Vorstellungen wurden von Ihnen stets berücksichtigt und umgehend umgesetzt.

für die Gruppe am Stadtrand gelöst. Die Schüler haben ihre Art im Umgang mit Jugendlichen als sehr angenehm empfunden. Wir würden uns freuen, auch zu kommenden Studienreisen mit diesen beiden Fahrern unterwegs sein zu können. Bitte übermitteln Sie beiden Kollegen nochmals unseren Dank.

Vor allem aber möchten wir uns bei unseren Busfahrern Herrn Thomas Bernat und Herrn Jan Heidenreich bedanken. Sie standen uns die gesamte Fahrt über mit Rat und Tat zur Seite. Für sie war nichts unmöglich, sie reagierten schnell auch auf unerwartete Situationen. So wurde das Problem des geschlossenen Check-Points und der fehlenden, aber notwendigen Onlineanmeldung für Florenz mit dem Kauf von Metrofahrkarten

Mit freundlichen Grüßen
das Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium
Chemnitz

Anzeige

RVE
Bewegt das Erzgebirge.

Miete uns mit Fahrer

Unter dem Motto „Regional auf Fahrt“ können Sie bei uns einen Bus mieten und unser Gute-Laune-Mietbusteam unterstützt Sie gern bei der Umsetzung Ihrer Anfrage. Für Ihre **Schulklasse** erstellen wir gern ein individuelles Angebot für den nächsten **Klassenausflug**.

Wir beraten Sie gerne!

Regionalverkehr Erzgebirge GmbH | Abteilung Mietbusverkehr
Ansprechpartner: Herr Wolf ☎ www.rve.de | ✉ mietbus@rve.de | ☎ 03725 2803-19



© Vlad Chormiy - stock.adobe.com

Themenschwerpunkt im ersten Teil der Sitzung bildeten aktuelle verkehrliche Themen. Im Anschluss ergab sich die Möglichkeit der Teilnehmer ihre Fragen und Probleme an das Verkehrsunternehmen vorzutragen und gemeinsam mit dem Leiter Planung, Herrn Zulauf, zu besprechen. Frau Hansen, Teamleiterin Mietbusverkehr, informierte im zweiten Teil über Neuerungen im Tarifangebot des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und zum Thema Gruppenfahrtsanmeldungen bei der RVE.

Ein neuer Termin für die nächste Beratung soll im Frühjahr 2023 angesetzt werden. Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern des Fahrgastbeirates für den konstruktiven Austausch.

✔ Pandemiebedingt konnte im Jahr 2021 der Fahrgastbeirat nicht in Präsenz durchgeführt werden. Da das Interesse nach einem gemeinsamen Austausch jedoch während der gesamten Zeit sehr hoch war und die Rahmenbedingungen eine Neuauflage der Veranstaltung in diesem Jahr endlich zuließen, tagte der Fahrgastbeirat im Oktober. Zahlreiche externe Teilnehmer nahmen die Einladung der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH wahr und trafen sich am 5. Oktober um 17:00 Uhr am Standort Zschopau.

ÜBRIGENS:

Ihre Fragen und Anmerkungen zum Verkehrsangebot der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH können Sie uns gern jederzeit schriftlich über den Postweg und per E-Mail an info@rve.de mitteilen.



Anzeige



Trotz angespannter Personalsituation – RVE hält alle Fahrleistungen aufrecht



✔ Die deutschlandweite mediale Berichterstattung über den ÖPNV war in den letzten Monaten abseits vom 9-Euro-Ticket geprägt von überfüllten Fahrzeugen, unzufriedenen Kunden, Fachkräftemangel, Verspätungen und sogar ausgefallenen Linien.

Die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH ist davon größtenteils verschont geblieben, es kam zu keinen gravierenden Störungen im Regionalverkehrsfluss im Erzgebirgskreis. Aber woran liegt das? An dem Einsatz jeder Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiters an den Standorten!

Über das gesamte Jahr hinweg konnte die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH seine Verkehrsleistung ohne nennenswerte Ausfälle aufrechterhalten und die bestehende Verkehrsleistung als Verkehrsunternehmen im Erzgebirge erbringen. Dieses Ergebnis ist den umfangreichen Anstrengungen und der hervorragenden Arbeit unserer Einsatzleiter, Verkehrsmeister, Vorarbeiter und diensthabenden Fahrern zu verdanken.

Ganz besonders aber gilt der Dank den Fahrpersonalen, welche mit sehr großem persönlichen Engagement und Einsatz die derzeit knappe Personalsituation kompensieren und sich jeden Tag aufs Neue der Herausforderung stellen, Sie, liebe Fahrgäste, sicher und pünktlich von A nach B durch den gesamten Erzgebirgskreis zu bewegen.

Ein Hinweis an dieser Stelle an alle ÖPNV-Nutzer, dass nach wie vor im öffentlichen Personennahverkehr die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes gemäß der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung besteht. Lassen Sie uns diese, noch bis voraussichtlich April 2023 gültige Regelung gemeinsam umsetzen.



Allen Mitarbeitern gilt ein Dank für Ihre Leistungen und den immens wichtigen Beitrag, den Sie in Ihren täglichen Aufgabenbereichen leisten und so an 365 Tagen im Jahr ein uneingeschränktes ÖPNV-Angebot in unserer Heimat erbringen. Vielen Dank!

Sie möchten mit uns die Region bewegen?

Offene Stellenangebote, Informationen rund um die Ausbildungsmöglichkeiten der RVE und Möglichkeiten zum Praktikum finden Sie hier:



Nachhaltigkeit & Einsparpotentiale

✔ Nachhaltigkeit und Einsparpotentiale spielen bei der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH in allen Bereichen eine erhebliche Rolle.

Deshalb wurden innerhalb des Jahres mehrere Maßnahmen an verschiedenen Standorten durchgeführt, mit dem Hintergrund auch zukünftig nachhaltig und ressourcenschonend arbeiten zu können. Es erfolgte beispielsweise eine Umstellung der Heizungen mit Nachtspeicheröfen auf Elektroheizungen am Standort Verwaltung Annaberg-Buchholz. An anderen Standorten wurde neue, energieeffiziente LED-Technik installiert, welche etwa 60 % effizienter in der Gesamtleistung ist.

Im Bereich der Technik spielen beide Themen jedoch bereits seit Jahren eine große Rolle, denn hier liegt die Hauptverantwortung, um den Fuhrpark stetig zu verjüngen, die Kraftstoffeinsparungspotentiale zu maximieren und damit einen effizienten, am Fahrgastkomfort orientierten ÖPNV im Erzgebirgskreis zu ermöglichen.

Und deshalb können auch im Jahr 2022 Neufahrzeuge mithilfe von Fördermaßnahmen des Landes beschafft werden. Dafür erhielt die RVE am 30. September die drei zugesagten Fördermittelbescheide für die Busförderung 2022. Grundlage dafür bildete eine im gesamten Gebiet der europäischen Union durchgeführte Ausschreibung für die Beschaffung von insgesamt 20 Neufahrzeugen. Dabei wurde der Scania Deutschland GmbH der Zuschlag für die Lieferung weiterer 15 Hybridfahrzeuge und der MAN Truck und Bus Deutschland GmbH zeitgleich für 5 der Euro-6-Norm entsprechenden modernen Diesel-Kraftomnibusse



© Marcel Görner

erteilt. In den Hybridbus-Neuzuführungen 2023 werden die Fahrerschutzscheiben serienmäßig geliefert und eingebaut.

Für den Ortsverkehr Gelenau soll perspektivisch ein Elektro-Kleinbus erworben werden, welcher die örtlichen Bedingungen berücksichtigt. Diese Ausschreibung wurde nach Eingang des Fördermittelbescheides vorbereitet und veröffentlicht.

Die Hybridfahrzeugtechnik ist hauptsächlich aufgrund der Topografie des Erzgebirges sehr gut geeignet, um mit diesem alternativen Antrieb die Kraftstoffverbräuche zu reduzieren. Zu begründen ist dies mit der Funktionsweise eines Hybridfahrzeuges. Beim Bergabfahren und bremsen schaltet sich der Elektromotor zu. Ähnlich wie bei einem Dynamo wird durch Rekuperation die Energie umgewandelt und die Batterie des Elektromotors wieder aufgeladen. Ist die geladene Energie dann ausreichend, wird beim Bergauffahren der Elektromotor zugeschaltet und statt des Dieselmotors verwendet. Quasi tanken diese Fahrzeuge beim Bremsen – und dies mit einem sehr guten Erfolg. In den vergangenen 3 Jahren ist durch den Einsatz der Hybridbusse eine Kraftstoffreduzierung von ca. 20 % zum Flottendurchschnittsverbrauch erzielt worden. Aus diesem Grund wird unternehmensseitig die Anschaffung weiterer Hybridkraftomnibusse favorisiert. Vereinzelt erreichen unsere Fahrpersonale bis zu 30 % Einsparungen bei den gefahrenen Umläufen.

Gleichzeitig ist gegenwärtig eine Projektstudie zur möglichen Nutzung alternativer Antriebe im Regionalverkehr ausgeschrieben, dessen Ergebnisse bis Mitte 2023 vorliegen sollen. Die erzielten Ergebnisse werden repräsentativ für die Entscheidungsfindung sein.



Steig ein, sei dabei!

RVE auf den Ausbildungsmessen im Erzgebirge 2022

✔ Die Ausbildungsmessen im Erzgebirge fanden in diesem Jahr wieder regelmäßig an den Standorten in Annaberg-Buchholz, Aue-Bad Schlema, Marienberg und Stollberg statt. Unser Team – bestehend aus erfahrenen Ausbildern und unsere Auszubildenden selbst – stand im September, Oktober und November 2022 den Jugendlichen des Erzgebirgskreises für Fragen rund um die Ausbildungsberufe am Messestand zur Verfügung.

Unsere Kolleginnen und Kollegen informierten über die Ausbildungsmöglichkeiten im gewerblichen und kaufmännischen Bereich sowie zu Ausbildungsvoraussetzungen und Ausbildungsinhalten. Aktuell im Unternehmen beschäftigte Auszubildende im beispielsweise kaufmännischen Bereich berichteten von ihren eigenen Erfahrungen und erklärten, dass die Beschäftigung bei der RVE viele Vorteile, wie zum Beispiel eine attraktive Vergütung nach Tarif, betriebliche Altersvorsorge und eine Jugend- und Auszubildendenvertretung als direkter Ansprechpartner im Unternehmen, hat. Wissbegierige Standbesucher bekamen Auskünfte über unsere Ausbildungsberufe (m/w/d): Berufskraftfahrer, Kraftfahrzeugmechatroniker, Kaufmann für Büromanagement, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und Fahrzeuglackierer.



Den frisch gedruckten und neu gestalteten Ausbildungsnavigator konnten die Schüler und Schülerinnen als Informationsbroschüre mit nach Hause nehmen. Zur Versüßung des Messtages gab es noch jede Menge Schoki-ReserveNen mit auf den Weg.



Nähere Informationen und unsere Ausbildungsvideos sind auf unserer Homepage unter www.rve.de zu finden. Eine komplette Bewerbungsmappe nehmen wir gern per E-Mail oder per Post entgegen.

Kontakt für Bewerbungsanfragen:

Regionalverkehr Erzgebirge GmbH
Bereich Personalwesen
Geyersdorfer Straße 32
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 151-120
E-Mail: bewerbung@rve.de
www.rve.de



Kinderherzen e.V. – was in diesem Jahr erreicht werden konnte



Das RVE-Backstage-Event fand am 21. Mai am Standort Aue-Bad Schlema statt und ließ alle Besucher hinter die Kulissen unseres Verkehrshofes blicken. Ziel sollte es dabei unter anderem auch sein für den guten Zweck zu sammeln. Dabei ist eine beachtliche Summe in Höhe von 818,25 € aus Spenden der Mitmachaktionen zusammengekommen. Die erzielten Einnahmen kamen dabei zu 100 % der Aktion „Kinderherzen e.V.“ zu Gute.

Ein halbes Jahr nach der Spendenübergabe hat das Redaktionsteam der RVE-bewegt Frau Matko, Schirmherrin der Aktion „Kinderherzen e.V.“, getroffen und ein Jahresresümee erhalten:

Wer verbirgt sich hinter der Aktion „Kinderherzen e.V.“?

Die Aktion Kinderherzen gibt es nun seit 20 Jahren. Hervorgegangen ist die Aktion aus dem sozialen Umfeld der „Schwarzenberger Tafel“, unter deren Dach wir arbeiten. Kinderherzen e.V. agiert aber völlig eigenständig – ehrenamtlich. Die Arbeit wird ausschließlich aus Spenden finanziert, eine staatliche Unterstützung



erhält die Aktion dabei nicht. Gegenwärtig betreut die Aktion Kinderherzen ca. 400 – 500 Kinder im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg

Sie arbeiten mit Herzblut als Schirmherrin für die Aktion Kinderherzen e.V., jedoch kann die Arbeit nicht alleine geschafft werden.

Wer unterstützt Sie?

Derzeit sind wir 16 aktive Mitglieder im Verein, die mich unterstützen. Nur durch deren Hilfe ist unsere gemeinsame Arbeit möglich. Dank der „schnellen Eingriffstruppe“, welche aus ungefähr vier Mitgliedern besteht, kann in Notfällen schnell und unkompliziert den betreffenden Familien geholfen werden.

Wofür werden die gesammelten Spenden verwendet?

Die Spenden werden ständig für bedürftige Kinder zur Unterstützung eingesetzt. Hierzu gehören kurzfristige und langfristige, ständig laufende Maßnahmen.

Kurzfristig helfen wir Familien, die sich in akuter Not (weil sie zum Beispiel einen Antrag nicht ordnungsgemäß ausgefüllt haben) befinden – und das auf schnelle und un-

komplizierte Art, indem wir – je nach Größe der Familie in unterschiedlicher Höhe – einen Noteinkauf übernehmen, damit der Kühlschrank gefüllt werden kann.

Langfristig unterstützen wir unsere Kinder und Jugendlichen in drei Bereichen. Dazu gehört, dass wir 40 unserer Kinder den Nachhilfeunterricht, welchen sie in drei Einrichtungen im Einzugsgebiet Aue-Bad Schlema und Schwarzenberg wahrnehmen, finanzieren. Nachhilfeunterricht wurde von der Aktion Kinderherzen e.V. übrigens schon immer angeboten, wird aber in der jetzigen Zeit aufgrund des pandemiebedingten Schulausfalles und Homeschooling verstärkt nachgefragt. Ich freue mich besonders, dass der überwiegende Teil der Kinder daraus einen Mehrwert erhalten hat und sich die schulischen Leistungen erheblich verbesserten.

Als zweiten großen Bereich ist der Musikschulunterricht zu sehen, den wir allen interessierten Kindern anbieten. Dazu arbeiten wir mit der Musikschule Johannegeorgenstadt, wo das Veehharfenspiel erlernt werden kann, zusammen. Die Kinder werden dadurch in Koordination sowie Konzentration

geschult und erleben schon nach kurzer Zeit erste Erfolgserlebnisse, womit auch deren Selbstwertgefühl gestärkt wird.

Ähnliche Erfolge erzielt auch unser drittes langfristiges Angebot – das therapeutische Reiten. Das Angebot richtet sich speziell an Kinder mit Haltungsschäden oder psychischen Problemen. Unter Anleitung des Fachpersonales der Reiterhöfe Eibenstock, Neuwelt und Elterlein dürfen die Kinder sich um die Tiere kümmern und erhalten Reitunterricht.

Zu Weihnachten planen wir derzeit wieder unsere Weihnachtsaktion. 350 Kindern soll damit ein kleiner Weihnachtswunsch erfüllt werden. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits auf Hochtouren. Auch hierfür wird Ihr Spendenbeitrag verwendet. In diesem Sinne möchte ich mich herzlich im Namen des gesamten Teams für Ihre Zuwendung nochmals bedanken.

Das Redaktionsteam der „RVE-bewegt“ bedankt sich bei Frau Matko für das Interview und wünscht für die weitere Arbeit viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei bester Gesundheit.



© New Africa - stock.adobe.com

Winterbetrieb an der Drahtseilbahn Augustusburg



© vms_brunnm

❖ Fahrzeug und Anlage der Drahtseilbahn Augustusburg wurden Anfang November winterfest gemacht.

Teamleiter Tino Groß: „Wir haben unsere Drahtseilbahn winterfest gemacht und vorher einer intensiven Pflege unterzogen. Dazu war es notwendig 252 Rollen, die das Seil entlang der Strecke führen, zu fetten und die Rollenkästen mussten von Laub befreit werden.“ Zur Revision gehört es ebenfalls, dass die Türen der

beiden Wagen auf Winterbetrieb eingestellt, Heizungen und Steuerung geprüft und eine Bremsprobe durchgeführt werden.

Viele Besucher der Rodelbahn entlang des Wanderwegs nutzen die Drahtseilbahn. Auch ist sie bei Touristen der Stadt Augustusburg sehr beliebt. Im Juni 2022 wurde die „Alte Lady“ schon stattliche 111 Jahre alt.

Fahrplanwechsel am 11. Dezember

❖ Am 11. Dezember 2022 erfolgt im Verbundgebiet der große Fahrplanwechsel.

Auch in diesem Jahr sind die vier Fahrplanbücher für „Chemnitz und Umland“, den „Erzgebirgskreis“, den „Landkreis Mittelsachsen“ und den „Landkreis Zwickau“ für jeweils 2 Euro oder als Gesamtschuber für 7 Euro erhältlich. Die Fahrplanbücher können ab Dezember in den Kundenbüros der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH erworben werden. Eine Bestellung und Bezahlung per Rechnung ist direkt beim VMS möglich.

Bereits vor dem Fahrplanwechsel stehen die neuen Daten ab Anfang Dezember in der **elektronischen Fahrplanauskunft unter www.vms.de** zur Verfügung und können dort als Start-Ziel-Auskunft angefordert oder als PDF-Datei heruntergeladen werden.



Der VMS wünscht allen Fahrgästen ein schönes Weihnachtsfest.

25 Jahre ZVMS – Herzlichen Glückwunsch!

❖ Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen ist inzwischen 25 Jahre alt. Mit Gründung am 5. November 1997 war er vor allem für die Bestellung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in der Region zuständig. Weitere Aufgaben kamen im Laufe der Jahre hinzu.

Rückblick: Mit der Bahnreform 1994 ging die Verantwortung für den Schienenpersonennahverkehr auf die Bundesländer über. Sachsen dezentralisierte die Verantwortung ab Ende 1998 weiter, gab sie an Kreise und kreisfreie Städte. Diese gründeten sachsenweit Zweckverbände. Im mittelsächsischen Raum schufen die damaligen Kreise Aue-Schwarzenberg, Annaberg, Mittleres Erzgebirge, Chemnitzer Land, Zwickauer Land sowie die Städte Chemnitz und Zwickau den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS).

Das Verbundgebiet erstreckt sich aktuell über 5.115 Quadratkilometer, bedient 1,2 Mio. Menschen. Nach Kreisreformen sind heute die Verbandsmitglieder der Erzgebirgskreis, der Landkreis Mittelsachsen, der Landkreis Zwickau und die Städte Chemnitz und Zwickau. Die Aufgabenerfüllung für den ZVMS übernimmt seit dem Jahr 2006 seine einhundertprozentige Tochtergesellschaft, die VMS GmbH, mit der er seinen Firmensitz im Chemnitzer Stadtzentrum teilt. Knapp 100 in der VMS-Geschäftsstelle Beschäftigte sowie rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verkehrsunternehmen schalten und walten, planen und bauen, lenken und steuern mit dem gemeinsamen Ziel eines verlässlichen, modernen und zukunftsweisenden Nahverkehrs.

Aufgaben, die der ZVMS bis heute erfüllt:

1. Bestellung SPNV: 1999 waren dies 7,2 Mio. Zugkilometer bei drei Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). In diesem Jahr werden es 9,9 Mio. Zugkilometer bei neun EVU sein. In Summe kommen seit Gründung 182 Mio. Zugkilometer zusammen.

2. Erstellung des Nahverkehrsplans auf Grundlage der Fahrpläne der Verkehrsunternehmen der ÖPNV-Aufgabenträger und der SPNV-Planungen des ZVMS

3. Anwendung des gemeinsamen VMS-Tarifs im Verbundgebiet

4. Einnahmeaufteilung der Verkehrsunternehmen

5. Der ZVMS ist zuständig für die notwendige Schülerbeförderung im Freigestellten Schülerverkehr (FSV)

Der Zweckverband ist überdies seit 2005 Vorhabens-träger für den Ausbau des Chemnitzer Modells.

Wichtigste Meilensteine:

· am 24. Mai 1998 erschien der erste Verbundfahrplan

· am 1. Januar 2002 folgte der Start des gemeinsamen Verbundtarifs, der für Eisenbahn-, Straßenbahn- und Buslinien gilt

· Ausbau der Chemnitzer Modell-Stufen 0 (Stollberg 2002), 1 (Chemnitz Hbf., Burgstädt, Mittweida, Hainichen 2016) und 2 (Thalheim, Aue 2022)

· Übernahme der Drahtseilbahn Augustusburg (2005)

· Vergabe des Elektronetzes Mittelsachsen (EMS) ab 2016 mit eigenem Fahrzeugpool, Werkstatt

Neben der VMS GmbH mit 100 Prozent Beteiligung ist die City-Bahn Chemnitz (CBC, 50,004 Prozent), die als Eisenbahnverkehrsunternehmen die Linien des Chemnitzer Modells (Chemnitz-Bahn) bedient, ebenfalls ein ZVMS-Tochterunternehmen. Mit 33,34 Prozent ist der ZVMS überdies an der SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH beteiligt.



© Sven Dettler

Veränderungen zum Fahrplanwechsel bei den Schmalspurbahnen

Die SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) als Betreiberin der Fichtelberg-, Löbnitzgrund- und Weißeritztalbahn wird in enger Abstimmung mit den Verkehrsverbänden Oberelbe und Mittelsachsen die Verkehrsleistungen zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 anpassen. „Durch die gestiegenen Energiekosten, insbesondere bei der Steinkohle, sind massive Einsparungen erforderlich.“ begründet Roland Richter, Geschäftsführer der SDG die Maßnahmen. Auf allen drei Schmalspurbahnen wird zusätzlich zu den gewöhnlichen Streckensperrungen vom 1. bis 19. November 2023 eine weitere Streckensperrung vom 6. bis 24. März 2023 erfolgen. Der bisherige Schienenersatzverkehr in den Sperrpausen entfällt.

Einschneidende Maßnahmen betreffen die Fichtelbergbahn im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS). Der Geschäftsführer des VMS, Mathias Korda, dazu: „Wir haben uns auf einen generellen Ein-Zug-Betrieb mit täglich vier Zugpaaren auf der Fichtelbergbahn verständigt.“ An nachfragestarken Tagen wie Ostern,

Himmelfahrt, Pfingsten und an den Adventswochenenden wird das Angebot auf einen Zwei-Zug-Betrieb erweitert. Mathias Korda: „Sobald sich die Rahmenbedingungen wieder verbessern, werden wir zum alten Betriebsprogramm zurückkehren. Das ist Ziel aller Partner.“

Im Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) wird das Fahrtenangebot bei der Löbnitzgrundbahn gekürzt und die Abfahrtszeiten bedarfsgerecht angepasst. VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen erläutert: „Die Züge an den Tagesrandlagen müssen aufgrund der derzeitigen Kostensituation entfallen.“ Das betrifft zum einen den werktäglichen Frühzug, der ausschließlich während der Schulzeit verkehrt: Die Nachfrage hatte sich in den vergangenen Jahren auf durchschnittlich zehn bis zwanzig Schüler reduziert, die vorrangig ab Moritzburg zum Luisenstift, dem Löbnitzgymnasium und dem Beruflichen Schulzentrum Meißen/Radebeul gefahren sind. In Absprache mit dem Landratsamt

Meißen fahren diese Fahrgäste künftig mit alternativen Busverbindungen. Ebenfalls entfällt der bereits bisher nur in der Sommersaison verkehrende Abendzug. Die zusätzlichen Fahrten an Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten auf beiden Strecken im VVO-Gebiet bleiben weiter im Angebot.

Um tiefgreifendere Fahrplananpassungen zu vermeiden, ist es zusätzlich notwendig, die Fahrpreise anzuheben. Die neuen Tarife gelten ab 1. Januar 2023 im Segment der Familienkarte hat sich die SDG bemüht, die Fahrpreissteigerungen moderat zu halten. In der Struktur wird es vor allem bei der Löbnitzgrundbahn tiefgreifende Änderungen geben. Die vierte Preisstufe für den Abschnitt Moritzburg – Radeburg entfällt. Die Preisanpassung für die Preisstufe wird auf die Preisstufe drei umgelegt. So erhöht sich der Fahrpreis von derzeit 14,30 € auf 18,00 € für die Hin- und Rückfahrt eines Erwachsenen auf der Gesamtstrecke.



Eine günstige Alternative bei maximaler Flexibilität bietet die Tageskarte für 19,80 €. Auch bei der Fichtelbergbahn kostet die Hin- und Rückfahrt auf der Gesamtstrecke zukünftig 18,00 €.

Alle Fahrpläne und Tarifübersichten sowie die umfangreichen Veranstaltungsinformationen hat die SDG im Kursbuch 2023 zusammengestellt. Das Kursbuch ist in den beiden Filialen Oberwiesenthal und Moritzburg sowie in den Fahrkartenagenturen Cranzahl, Freital-Hainsberg, Dippoldiswalde, Kipsdorf und Radebeul erhältlich. Zudem werden in den nächsten Wochen die Partner im Verbundgebiet Mittelsachsen und Oberelbe sowie weitere touristische Einrichtungen mit dem neuen Kursbuch versorgt. Gern senden wir Interessenten ein kostenfreies Exemplar zu.

Dazu senden Sie bitte eine E-Mail an:
info@fichtelbergbahn.de
info@loessnitzgrundbahn.de
info@weisseritztalbahn.com

Ei, Ei, Ei, wer hoppelt da...

Ostereier, Osterglocken, Osterhase und frisches Grün – alles scheint noch so weit weg. Doch auf den SDG-Schmalspurbahnen laufen bereits die Vorbereitungen für die Sonderverkehre zum Osterfest.

Fichtelberg- und Weißeritztalbahn verkehren vom 7. bis 10. April nach dem Sonderfahrplan. Dann dampfen jeweils zwei Züge zwischen den Endstationen Cranzahl und Oberwiesenthal sowie Freital-Hainsberg und Kurort Kipsdorf. Bei der Löbnitzgrundbahn schnaufen zu den regulären Zügen des Planbetriebes die Sonderzüge des Traditionsbahn Radebeul e. V. von Karsamstag bis Ostermontag. Der Osterhase ist dabei auf allen Traditionszügen mit an Bord. Zusätzlich ist Max Möhre auch am Ostersonntag, 9. April, in den Planzügen der Löbnitzgrundbahn sowie auf der Fichtelbergbahn unterwegs.



Nach einer kurzen Verschnaufpause hoppelt der Osterhase dann am Ostermontag, 10. April, bei der Weißeritztalbahn durch den Zug und geht mit den Gästen auf Ostereiersuche.



Kulinarisch, kuschlig und kraftvoll

✓ Unter diesem Motto stehen die Veranstaltungskalender unserer drei Schmalspurbahnen im kommenden Jahr. Dabei setzt das 140-jährige Streckenjubiläum der Weißeritztalbahn einen Fixpunkt im Programm. Höhepunkt wird das Schmalspurbahn-Festival am 15. und 16. Juli 2023 entlang der gesamten Strecke sein. Zum Jubiläumswochenende am 2. und 3. September ist noch einmal ein zusätzlicher Sonderzugverkehr im Plan. Insgesamt dürfen sich die Fahrgäste auf allen drei Schmalspurbahnen auf mehr Züge zu Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten freuen. Bei der Fichtelbergbahn verkehren an den Adventswochenenden 2022, zu Neujahr sowie an den Adventswochenenden bis zum Fahrplanwechsel 2023 ebenfalls zusätzliche Züge.

Mit den Abendfahrten „Weiß & Heiß erobert Dampfzug“ auf der Löbnitzgrundbahn klingt der Winter bei der Löbnitzgrundbahn aus. Am 7. Januar und am 18. Februar bietet sich für diesen Winter letztmalig die Gelegenheit den leckeren Glühwein vom Staatsweingut Schloss Wackerbarth mit einer Dampfzugfahrt auf der Löbnitzgrundbahn zu kombinieren.

Die Fichtelbergbahn startet mit den Werkstattführungen am 17. Februar und den Kraut- & Kräutergeschichten am 18. Februar ins Veranstaltungsjahr 2023. Freunde der erzgebirgischen Suppenspezialitäten dürfen sich auf eine leicht geänderte „Dampfzugfahrt ins Suppenland“ freuen. Die neue „Suppenlandtour“ macht nun auch Station bei den flauschigen Freunden der Alpakafarm im Sehmatal.

Ganz neu im Programm ist die „Aktivtour zur Crottendorfer Schwarzarbeit“ mit Dampfzugfahrt, Wanderung, Besuch in der Crottendorfer Räucherkerzenmanufaktur und einer Kremserfahrt.

Die Weißeritztalbahn lädt bereits am 21. Januar und 19. Februar wieder zur ersten Fahrt „Märchenhafte Zeit in der Bimmelbahn“ ein. Die Ostergebirgische Kräutertour tritt am 15. April erstmals auf den Veranstaltungsplan.

www.sdg-bahn.de

Veranstungstipps 2023

FICHTELBERGBAHN

- 01.01.**
Sonderverkehr zu Neujahr
- 17.02., 14.04.**
Werkstattführung
- 18.02., 29.04.**
Kraut- & Kräutergeschichten mit Dampf
- 21.02.**
Faschingsdienstag – Überraschung für unsere Fahrgäste
- 24.02., 12.05.**
Dampf- & Räuchertour
- 25.03. – 02.04.**
Fahrende Tauschbibliothek
- 07. – 10.04.**
Sonderzugverkehr zu Ostern
- 09.04.**
Osterhasenexpress – Mit dem Osterhasen zur Ostereiersuche

LÖSSNITZGRUNDBAHN

- 07.01., 18.02.**
Abendfahrt „Weiß & Heiß erobert Dampfzug“
- 21.02.**
Faschingsdienstag – Überraschung für unsere Fahrgäste
- 08. – 10.04.**
Sonderzugverkehr zu Ostern mit dem Traditionsbahn Radebeul e. V.
- 09.04.**
Osterhasenexpress – Mit dem Osterhasen zur Ostereiersuche

- 14.04.**
VVO-Entdeckertag: losgedackelt – Geführte Wanderung entlang der Löbnitzgrundbahn
- 22.04.**
Wild-Romantische Dampfzugfahrt
- 29.04.**
losgedackelt – Buschwindröschentour
- 14.05.**
Perlen, schwarzes Gold und kleine Häppchen

WEISSERITZTALBAHN

- 21.01., 19.02.**
Märchenhafte Zeit in der Bimmelbahn
- 21.02.**
Faschingsdienstag – Überraschung für unsere Fahrgäste
- 07. – 10.04.**
Sonderzugverkehr zu Ostern
- 10.04.**
Osterhasenexpress – Mit dem Osterhasen zur Ostereiersuche
- 14.04.**
VVO-Entdeckertag: Werkstatt mit Volldampf
- 14.04.**
VVO-Entdeckertag: Mit Volldampf ins Welterbe
- 15.04., 06.05., 27.05.**
Ostergebirgische Kräutertour
- 23.04., 06.05.**
Braumeisters Dampfzug



Unsere SDG-Kundenzentren

Fichtelbergbahn

Bahnhofstraße 7
09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon 037348 151-0

Öffnungszeiten Hauptsaison:
(11.12.2022 – 05.03.2023,
25.03. – 31.10.2023 sowie
19.11. – 09.12.2023)

täglich 08:30 – 12:00 Uhr
12:45 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten während
der Sperrpausen:
(06. – 24.03.2023, 01. – 19.11.2023)

Mo. – Fr. 08:30 – 12:00 Uhr
12:45 – 16:00 Uhr

Löbnitzgrundbahn/ Weißeritztalbahn

Büro Moritzburg
Am Bahnhof 1
01468 Moritzburg

Telefon 035207 8929-0

Öffnungszeiten:

täglich 10:00 – 12:00 Uhr
und 12:45 – 16:15 Uhr

Weißeritztalbahn
Fahrkartenagentur Freital-Hainsberg
Dresdner Straße 280
01705 Freital

Telefon 0351 6412701

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:30 – 14:30 Uhr
Sa., So.,
Feiertags 08:30 – 13:30 Uhr

www.sdg-bahn.de

© MARIMA - stock.adobe.com



Kundeninformation der SDG
4. Ausgabe 2022

unter Dampf

Themen

- ◆ Großer Fahrplanwechsel im Dezember
- ◆ Veranstaltungshighlights 2023

© Kati Schmidt

www.sdg-bahn.de

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
Geyersdorfer Straße 32 | 09456 Annaberg-Buchholz

FICHELBERGBAHN

LÖBNITZGRUNDBAHN

WEIßERITZTALBAHN